

VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN BEI AUSSERHALB VON GESCHÄFTSRÄUMEN ODER IM FERNABSATZ GESCHLOSSENEN VERTRÄGEN ÜBER FINANZDIENSTLEISTUNGEN

hier: Depotvertrag und die damit verbundenen Dienstleistungen

Bei außerhalb von Geschäftsräumen oder im Fernabsatz geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen ist das Kreditinstitut verpflichtet, den Verbraucher rechtzeitig vor Abschluss des Vertrages nach Maßgabe des Artikels 246b EGBGB zu informieren.

Dies vorausgeschickt geben wir Ihnen nachfolgende Informationen:

Allgemeine Informationen zur Bank und zu für die Bank tätigen Dritten

Name (Firma) und ladungsfähige Anschrift der Bank

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 München
Telefon: 089/378-0
E-Mail: info@unicredit.de

Angabe des öffentlichen Unternehmensregisters, in das die Bank eingetragen ist
Registergericht München HR B 421 48

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Betrieb der Geschäfte einer Kreditbank und einer Pfandbriefbank

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank (Vorstand)

Dr. Michael Diederich (Sprecher des Vorstands),
Marion Höllinger, Dr. Jürgen Kullnigg, Jan Kupfer,
Christian Reusch, Boris Scukanec Hopinski, Ljubisa Tesić
(Stand: November 2021)

Identität und Anschrift anderer gewerblich tätiger Personen, mit denen der Verbraucher im Zusammenhang mit dem Abschluss von Verträgen über Finanzdienstleistungen mit der Bank geschäftlich zu tun hat und Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird

Weitere Anschriften, die für die Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und dem Verbraucher maßgeblich sind

UniCredit Bank AG, Geschäftsbeziehung zur Bank, 80311 München und UniCredit Bank AG, Beschwerdemanagement, 80311 München

Zuständige Aufsichtsbehörde

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt (Internet: www.bafin.de), BaFin-Registrierungsnummer: 100027

Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in welchen sich die Bank verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit des Vertrags zu führen

Die Vertragsbedingungen und diese Vorabinformationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Mit Ihrer Zustimmung werden wir während der Laufzeit des Vertrages in Deutsch kommunizieren.

Anwendbares Recht, das die Bank der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrages zugrunde legt

Für die Aufnahme von Beziehungen vor Abschluss des Vertrages gilt deutsches Recht.

Auf den Vertrag anwendbares Recht

Für den Vertrag gilt deutsches Recht.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Zur Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die »Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe«, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, Telefax: (030) 1663-3169, E-Mail: ombudsmann@bdb.de, zu richten. Weiterführende Informationen enthält die Internet-Seite www.bankenombudsmann.de.

Hinweis auf das Bestehen eines Garantiefonds oder einer anderen Entschädigungsregelung – Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der »Allgemeinen Geschäftsbedingungen«).

Produktspezifische Informationen

Zustandekommen des Vertrages

Sie haben mit der Bank eine schriftliche »Vereinbarung zur Geschäftsverbindung« geschlossen, auf deren Basis Verträge über Bankprodukte ohne Unterschrift geschlossen werden können, insbesondere auch Depots ohne Unterschrift eröffnet werden können. Sie erhalten die wesentlichen Vertragsbedingungen in Textform (»Depoteröffnung«). Das Zustandekommen des Vertrags hängt davon ab, auf welchem Zugangsweg Sie die Depoteröffnung wünschen:

- Beantragen Sie die Depoteröffnung telefonisch, über DirectBanking oder über die Homepage der Bank (www.hvb.de), kommt der Vertrag zustande, wenn Sie das Formular »Depoteröffnung« mit den wesentlichen Vertragsbedingungen erhalten.
- In allen sonstigen Fällen kommt der Vertrag zustande, wenn Sie das Depot erstmals nutzen.

Wesentliche Merkmale der Finanzdienstleistung

(1) Verwahrung

Die Bank verwahrt im Rahmen des Depotvertrages unmittelbar oder mittelbar Ihre Wertpapiere und Wertrechte (im Folgenden zusammenfassend »Wertpapiere« genannt). Ferner erbringt die Bank die in Nr. 13ff der »Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte« beschriebenen Dienstleistungen.

(2) Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Sie können Wertpapiere aller Art, insbesondere verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Genussscheine, Investmentanteilsscheine, Zertifikate, Optionsscheine und sonstige Wertpapiere über die Bank erwerben oder veräußern:

(a) durch Kommissionsgeschäfte:

Sie erteilen der Bank von Fall zu Fall den Auftrag, für Ihre Rechnung an einer Börse oder außerbörslich Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen und die Bank wird sich bemühen, für Ihre Rechnung ein entsprechendes Ausführungsgeschäft zu tätigen.

(b) durch Festpreisgeschäfte:

Für einzelne Geschäfte können Sie mit der Bank unmittelbar einen Kauf/Verkauf zu einem festen Preis vereinbaren.

(c) durch Zeichnung:

Soweit im Rahmen einer Emission von der Bank angeboten, können Sie neue Aktien oder sonstige zur Ausgabe angebotene Wertpapiere bei der Bank zeichnen.

Die Einzelheiten zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren durch die Bank werden in den Nrn. 1 bis 9 der »Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte« geregelt.

Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung

(1) Verwahrung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Depotvertrag durch Bereitstellung und Führung des Depots. Die Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung werden im Einzelnen in Nr. 13 ff der »Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte« beschrieben. Das dafür zu zahlende Entgelt berechnet die Bank monatlich zum Ultimo, die Belastung erfolgt nachträglich zum Quartalsende zu Lasten des Verrechnungskontos.

(2) Erwerb und Veräußerung von Wertpapieren

Einzelne Wertpapiergeschäfte werden wie folgt erfüllt und bezahlt:

(a) Kommissionsgeschäfte:

Innerhalb der für den jeweiligen (Börsen-)Markt geltenden Erfüllungsfristen, sobald ein Ausführungsgeschäft zustande gekommen ist. Die gehandelten Wertpapiere werden dem Depot gutgeschrieben (Kauf) bzw. belastet (Verkauf); entsprechend wird der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto belastet oder gutgeschrieben.

(b) Festpreisgeschäft:

Soweit nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist, erfolgt die Lieferung der Wertpapiere und die Zahlung des geschuldeten Kaufpreises im Rahmen der für das jeweilige Wertpapier geltenden Erfüllungsfristen.

(c) Zeichnung:

Bei erfolgter Zuteilung werden die Wertpapiere dem Depot gutgeschrieben und der zu zahlende Betrag dem Verrechnungskonto belastet.

Die Einzelheiten der Erfüllung von Kommissions- und Festpreisgeschäften werden in den Nr. 10 bis 12 der »Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte« geregelt.

Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über die Bank abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht

(1) Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem beiliegenden Auszug aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis. Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit des Depotvertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der »Allgemeinen Geschäftsbedingungen«. Das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis können Sie in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter www.hypovereinsbank.de einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses Ihnen zusenden.

(2) Hinweis auf über die Bank abgeführte Steuern

Für in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen unterliegen laufende Einkünfte aus Wertpapieren (z. B. Zinsen, Dividenden) und im Regelfall auch Gewinne aus dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren der Kapitalertragsteuer (zzgl. Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer). Auch für im Ausland lebende, in Deutschland nicht unbeschränkt steuerpflichtige Personen wird Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag auf bestimmte Einkünfte einbehalten und abgeführt. Daneben behält die Bank bei Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren ausländische Finanztransaktions- oder Stempelsteuern ein, soweit sie dazu nach den lokalen gesetzlichen Vorgaben verpflichtet ist und führt diese an die Finanzbehörden ab. In Ausnahmefällen gilt dies auch für ausländische Steuern auf laufende Einkünfte. Soweit gesetzlich vorgesehen, zahlen Sie Umsatzsteuer an die Bank, die von dieser abgeführt wird.

Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über die Bank abgeführt oder von ihr in Rechnung gestellt werden Kosten, die bei Ihnen anfallen, haben Sie selbst zu tragen, insbesondere für Ferngespräche, Porti sowie Kosten, die Ihnen seitens des Telefon- oder Internetproviders für den Zugang per Sprach- oder Datenkommunikation im Rahmen der Nutzung eines Zugangsweges in Rechnung gestellt werden.

Erzielen Sie Einkünfte aus Kapitalvermögen, ist mit der Kapitalertragsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer) in der Regel die Steuerpflicht abgegolten (»Abgeltungssteuer«). Ansonsten (z. B. wenn es sich bei den Erträgen um Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung oder aus Gewerbebetrieb handelt) wird eine weitergehende Steuerpflicht über die individuelle steuerliche Veranlagung beim zuständigen Finanzamt erfasst. Handelt es sich um ausländische Einkünfte, können Steuern vom Emittenten oder deren Zahlstellen nach den lokalen gesetzlichen Vorgaben einbehalten und abgeführt werden. Auch für im Ausland lebende, in Deutschland nicht unbeschränkt steuerpflichtige Personen kann eine Steuerpflicht gegeben sein.

Bei Fragen sollten Sie sich an die für Sie zuständige Steuerbehörde bzw. Ihren steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn Sie im Ausland steuerpflichtig sind.

Alle spezifischen zusätzlichen Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten durch den Unternehmer in Rechnung gestellt werden

Die Bank stellt keine Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln in Rechnung.

Gegebenenfalls den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die die Bank keinen Einfluss hat, und dass erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind

Wertpapiergeschäfte sind wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet. Insbesondere sind folgende Risiken zu nennen:

- Kursänderungsrisiko/Risiko rückläufiger Anteilspreise
- Bonitätsrisiko (Ausfallrisiko bzw. Insolvenzrisiko) des Emittenten
- Totalverlustrisiko

Der Preis eines Wertpapiers unterliegt Schwankungen auf dem Finanzmarkt, auf die die Bank keinen Einfluss hat. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden) und erzielte Wertsteigerungen sind kein Indikator für künftige Erträge oder Wertsteigerungen. Ausführliche Informationen enthält die Broschüre »Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen«. Sie sollten Wertpapiergeschäfte nur dann selbständig ohne Beratung tätigen, wenn Sie über ausreichende Erfahrungen oder Kenntnisse im Bereich der Wertpapieranlagen verfügen.

Widerrufsrecht und Widerrufsfolgen

Mit Abschluss des Vertrages haben Sie ein Widerrufsrecht, über das die Bank Sie nachstehend informiert. Bei mehreren Depotinhabern steht das Widerrufsrecht jedem einzeln zu. Sollte einer der Depotinhaber den Vertrag innerhalb der Widerrufsfrist wider-

rufen, so gilt der Widerruf auch für und gegen die anderen Depotinhaber. Mit Zugang des Widerrufs bei der Bank wird der Vertrag rückabgewickelt. Die Bank wird die anderen Depotinhaber über einen Widerruf informieren.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

UniCredit Bank AG
Arabellastraße 12
81925 München

Internet: Zum Widerruf kann ebenfalls das Online-Formular unter www.hypovereinsbank.de/widerruf genutzt werden.

Abschnitt 2 Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
9. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrundeliegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;
14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Getätigte Wertpapiergeschäfte bleiben wirksam, auch wenn Sie Ihre Vertragserklärung zum Abschluss des Depotvertrags entsprechend obiger Widerrufsbelehrung widerrufen.

Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat
Für den Depotvertrag wird keine Mindestlaufzeit vereinbart. Bei Kündigung des Depotvertrages muss der Kunde die verwahrten Wertpapiere auf ein anderes Depot übertragen oder veräußern.

Vertragliche Kündigungsbedingungen

Für den Depotvertrag gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

Bei Gemeinschaftsdepots kann eine Kündigung nur von allen Kunden und von der Bank nur gegenüber allen Kunden ausgesprochen werden.

Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen.
Die von der Bank zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis auf weiteres.

Weitere Informationen

Weiter erhalten Sie folgende Unterlagen:

- Broschüre »Informationen zu Geschäften in Finanzinstrumenten«, enthält u. a.
 - Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bank
 - Auszug aus dem Preis-und Leistungsverzeichnis
 - Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
 - Ausführungsgrundsätze für Geschäfte in Finanzinstrumenten
 - Conflict of Interest Policy (Generelle Regeln zum Umgang mit Interessenskonflikten)
- Basisinformationen über Wertpapiere und weitere Kapitalanlagen
- Die für Ihr Depot geltenden Vertragsbestimmungen

Ihre UniCredit Bank AG